



Fassade des Jahres 2007

Ein herzlicher Glückwunsch geht an dieser Stelle an das Team von Carsten Niederlag. Mit dem Schlämmputz an der Fassade des Galeriehauses in Berlin, trugen die Putzer zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Bauwerks bei und erreichten einen bemerkenswerten zweiten Platz im Wettbewerb „Fassade des Jahres 2007“ (Siehe dazu Booklet 7). Der Schlämmputz entstand im Auftrag der Dreßler GmbH. An der Fassade wirkten im Einzelnen mit: Eberhardt Mäke, Marco Zschoge und Enrico Menzel.



Siegfried Wild
Technischer Leiter

Liebe Leserinnen
und Leser,

Die bundesweite Untersuchung bei 630 Neubauvorhaben brachte es an den Tag: Unzureichende Kommunikation und Koordination bei der Bauausführung sind die Hauptursachen für Baumängel. 90 Prozent der Mängel waren auf Fehler in der Planung, der Bauleitung und der Bauausführung zurückzuführen. Der wesentliche Schwachpunkt, so die

Studie, liegt in der Arbeitsweise der beteiligten Personengruppen – Planer und Bauleiter auf der einen, Bauausführende auf der anderen Seite. Dabei sitzen doch alle Beteiligten in einem Boot oder – um im Bild zu bleiben – sind zwei Seiten ein und derselben Medaille. Deshalb lautet die Schlussfolgerung der Rinova Bau und Ausbau GmbH: Wir stellen unsere fachliche Qualifikation tagtäglich unter Beweis, suchen den engen Kontakt zu Architekten, Planern ebenso wie zu den Bauherren bzw. deren Beauftragten. Alles mit einem Ziel: Ein sehr gutes Werk abzuliefern.

Ihr

Siegfried Wild

Impressum

Herausgeber:
Rinova Bau und Ausbau GmbH
Scharfenberger Str. 55
01139 Dresden

Tel.: 0351|84094-0
info@rinova-dresden.eu
www.rinova-dresden.de

Redaktion und Gestaltung:
www.tk-kommunikation.de

Beeindruckende Keramik

Sie werden tagtäglich mit Füßen getreten. Sie müssen die größten Widrigkeiten aushalten. Sie müssen zu vielen Einrichtungsstilen passen, dürfen selbst nach langer, intensiver Nutzung nicht verschleißen und reinigungsfreundlich sein. Sie müssen sich leicht verarbeiten lassen und auch schon für kleines Geld etwas her machen. Sie dürfen in vielen Farben, Strukturen, Oberflächen und Materialien daherkommen: Die Keramikfliesen. Längst haben sie ihren Weg aus Küche, Bad und Flur heraus angetreten, um in der Welt der Wohn- und Schlafzimmer, der Büro-, Konferenz- und viele andere Räume Einzug zu halten.

Design

Im Hotel und Restaurant „Café Friedrichstadt“ wurden für die Wände Marmor „Ruschita Champagne“ und für die Fußböden im Bad ebenfalls Marmor „Rosso Verona“ verarbeitet. Die glänzend strahlenden Oberflächen von Wänden und Boden geben dem Bad eine edle Note. Im Wohnbereich unterstreicht der Cottobelag „Rinascimento Rosso“ und „Rinascimento Giallo“ mit eleganter Natürlichkeit die harmonische, warme Grundstimmung des Hauses und lässt die mediterrane Ausstattung des Hauses besonders angenehm zur Geltung kommen.

Gewerk Fliesenleger

Wir bieten Ihnen:

- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Natursteinverlegung
- Boden
- Fassade
- Mosaikarbeiten
- Untergrundvorbehandlung
- Fräsen



1 Kleine Bäder wirken durch den Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Wänden, Ausstattung und Böden größer.

2 Der Natursteinboden ist wesentliches stilbildendes Element dieses mediterran wirkenden Zimmers.

3 Mitten in Dresdens Flaniermeile Prager Straße gelegen, bildet das Weinfachgeschäft „Barrigue“ eine Insel der Ruhe und des Genusses.

Belastbarkeit

Passend zu den Waren – edle Weine und Speiseöle aus aller Welt – sollte auch der Fußboden sein. Deshalb entschieden sich die beiden Inhaber des „Barrigue“ in Dresdens Flaniermeile Prager Straße für Fliesen in Cotto-Optik mit mediterraner Anmutung. Die unglasierten Fliesen von „Korzilius“ mit Abriebklasse 5 sind für starke Belastungen ausgelegt.

Hotel und Cafe Friedrichstadt

Die beiden Bürgerhäuser in der Friedrichstraße 36–40 wurden vermutlich zwischen 1760 und 1780 erbaut und dienten über Jahrhunderte als Wohn- und Geschäftshäuser. Im Erdgeschoss der Nr. 40 existierten einige Zeit die Gastwirtschaft „Zur Sonne“ sowie „Barths Gartenrestaurant“. 1997 begann die Sanierung der Gebäude und der Umbau zum Ärzte-

haus mit Praxisräumen für Kinderärzte und einem therapeutischen Fitnessstudio. 2001 eröffnete das neue Hotel und Café.

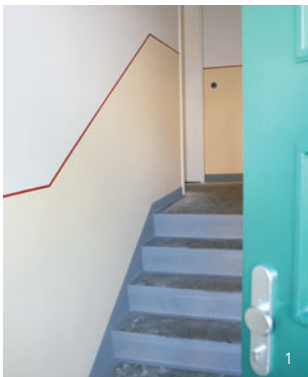
www.cafe-friedrichstadt.de

Barrigue – The famous Art of Spirit

Das renommierte Weinfachgeschäft mit über 200 verschiedenen Flaschenweinen, Destillaten und Likören, Essigen und Ölen fusst auf nahezu 30 Jahren Erfahrung und engster Zusammenarbeit mit den Erzeugern. Der Grundsatz dieser erfolgreichen Franchise-Kette lässt sich in einem Wort zusammenfassen: Glaubwürdigkeit. Der Einsatz einer Keramikfliese in dezenter Optik als Bodenbelag hilft, die Aufmerksamkeit des Besuchers auf die Ware im Verkaufsraum zu fokussieren.

www.barrigue.com

Wände versprühen sympathische Echtheit



„Grau, treuer Freund, ist alle Theorie, grün ist des Lebens goldener Baum.“ (Goethe) Ein Maler hätte vielleicht gedichtet: „Weiß gestrichene Raufaser, lieber Kunde, das war einmal. Farbe und Naturfarben liegen im Trend.“ Immer mehr

Weiß gestrichene Raufaser, lieber Kunde, das war einmal. Farbe und Naturfarben liegen im Trend.



Menschen erkennen heute, dass Anstriche und Tapeten, Farben und Kleber Einfluss auf ihre Wohnqualität haben, da sie meist großflächig eingesetzt werden und so das Raumklima in hohem Maße mitbestimmen.“ erklärt Abteilungsleiter Maler Andreas Hänssel. „Ursachen dafür liegen sowohl in der chemischen Zusammensetzung der Produkte, als auch

Flurgestaltung in denkmalgeschützten Reihenhäusern (1) und in der Kinderstation des Krankenhauses Dresden-Neustadt (2).

in der Gestaltung und Verarbeitung.“ Geradezu eine Renaissance erleben Naturfarben bei der Wandgestaltung. Techniken wie Lasieren oder Marmorieren leben wieder auf und während synthetische Farben mit exakter chemischer Definition

Techniken wie Lasieren oder Marmorieren leben wieder auf

mehr oder weniger monochrom wirken, reflektieren natürliche Farben das Licht in vielen Farbnuancierungen. Es entsteht ein viel lebendigeres, vielschichtigeres Bild und vermittelt sympathische Echtheit.

Eine Wirkung, auf die in der malermäßigen Neugestaltung der Kinderabteilung des Krankenhauses Dresden-Neustadt bewusst abgestellt wurde. Und so erleichtern den Kleinen prächtige Papageien und Vögel, farbenreiche Fische und andere Meerestiere den Aufenthalt im Krankenhaus, die Trennung von Eltern und Geschwistern und vor allem

das Gesundwerden. Die Ausführung dieser Arbeiten lag zu weiten Teilen bei Karl-Heinz Voigt, der so Hobby und Beruf in vollendeter Weise miteinander verbinden konnte.

Gewerk Maler Wir bieten Ihnen:

- Tapezierarbeiten aller Art
- Manuelle und maschinelle Spachteltechniken (auch als Alternative zu Gipsputz)
- Beschichtungen
- Anstricharbeiten aller Art
- Fassadenanstriche
- Holz- und Korrosionsschutz
- Fußbodenbeschichtungen und Fußbodenanstriche
- Spritztechnik

- Sonstige Leistungen:
 - Anti-Graffiti-Schutz
 - Reinigen von Naturstein und Putzen

Meistertipp Mehr als Farbspiele



Andreas Hänsel
Abteilungsleiter Maler

Der Flur wird als zu hoch und zu schmal empfunden? Das Wohnzimmer ist dagegen zu klein und niedrig? Was kann man tun?

Durch Farben lassen sich bestimmte Wirkungen erzielen. Gerade in Wohnräumen kann Farbe Mängel mindern oder Vorzüge be-

tonen. Warme Farben, wie Rot, Orange und Sonnen-gelb erzeugen in einem großen Raum Behaglichkeit und Harmonie. Einen kleinen Raum würden sie dagegen nochmals optisch verkleinern. Hier würde ich eher ein helles Blau oder liches Grün einsetzen, um Weite zu suggerieren.

Ist ein Flur lang, hoch und schmal, kann man mit einem dunklen Bodenbelag oder einer dunkler gestrichenen Stirnwand die Raumgeometrie optisch verbessern. Streicht oder tapeziert man die Decke und die angrenzenden 10 cm dunkler als die Wände, senkt man die Decke optisch ab. Der Raum wirkt dann kürzer, breiter und niedriger als er real ist.

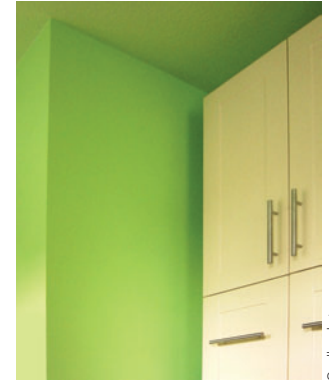
Wie kann ein Blickfang hergestellt werden?

Dafür eignen sich Kontraste hervorragend – die dunkelgrüne Tür in einer hell gestrichenen Wand. Das abgesetzte Fenster oder der dunkle antike Schrank vor einer schneeweißen Wand – das bringt Wirkung. Allerdings: Die Kunst liegt hier in der Begrenzung, denn gerade Kontrastfarben vermitteln oft eine Signalwirkung.

Und wenn das Tageslicht fehlt?

Gerade Flure und Eingangsbereiche müssen oft im wahrsten Sinne des Wortes ein Schattendasein fristen. Dabei lassen sich schon mit relativ einfachen Mitteln und Ideen positive Effekte erzielen, indem Bewegungslinien aufgegriffen, kontrastierende Flächen geschaffen oder Beleuchtung und Farben aufeinander abgestimmt

werden. Darüber hinaus bietet die Industrie Anstriche und Tapeten mit faszinierenden Farbspielen und Glanzeffekten an.



Quelle: photocase



Quelle: flickr

LEIDENSCHAFT

 **RINOVA**
Bau und Ausbau GmbH

booklet

Nr. 10 – 02/08

Die Einen fahren Mountainbike.



Quelle: flickr

Wir bauen.

 **RINOVA**
Bau und Ausbau GmbH

Mit der Wahl der richtigen Farben und Materialien lassen sich bemerkenswerte Effekte bei der Gestaltung von Böden und Wänden erreichen.

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4 bis 7.



Gut gebaut und schön gestaltet